

# FERNGESPRÄCH -

*Long Distance Information*



**LERNMATERIALIEN**  
von Sascha Keller

[www.filmwerk.de](http://www.filmwerk.de)



**kfw**

# FERNGESPRÄCH (OmU)

## OT: LONG DISTANCE INFORMATION

Eine DVD/Online-Version mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung erhalten Sie [hier](#)

GB 2011

Kurzspielfilm, 8 Min.

Buch und Regie: Douglas Hart

Produktion: HSI London Production

Cast: Peter Mullen, Caroline Paterson, Alan Tripney

### ZUM AUTOR

Sascha Keller, geb. 1983, Magister Theologiae.

Nach dem Studium der Theologie an der Uni Bonn, das mit dem Magister erfolgreich abgeschlossen wurde, begann die Tätigkeit als Lehrer für kath. Religion. Im Rahmen des Seiteneinstiegs wurde das OBAS durchlaufen und das Staatsexamen als Lehrer für Geschichte und Religion erfolgreich absolviert. Darauf aufbauend wurde ein weiteres Staatsexamen als Sonderpädagoge mit dem Schwerpunkt Lernen erfolgreich abgeschlossen.

### GLIEDERUNG

|   |            |
|---|------------|
| Film und Regisseur  | S. 03      |
| Kurzcharakteristik  | S. 03      |
| Themenbereiche  | S. 03      |
| Zielgruppen   | S. 03      |
| Kapitelüberblick  | S. 03      |
| Kapitelinhalt   | S. 03      |
| Links zum Film, zu <i>Väter und Söhne</i> sowie zu <i>Familie und Weihnachten</i> | S. 04      |
| Weitere Filme beim kfw  | S. 04      |
| Überblick Materialien M01 – M10   | S. 05      |
| M01 – M10   | S. 06 - 16 |

## FILM UND REGISSEUR

Der Regisseur Douglas Hart ist auch der Drehbuchautor des Kurzfilmes. Erstmals erschien der Film am 14. Oktober 2011 in Großbritannien. Die Laufzeit des Farbfilmes beträgt acht Minuten. Er wurde beim Film Festival in Dresden 2012 für den Best Short Fiction Film nominiert und beim Sundance Film Festival 2012 für den Short Film Grand Jury Prize.

## KURZCHARAKTERISTIK

An Weihnachten möchte Alex seinen Eltern frohe Festtage wünschen und ruft daher zu Hause an. Doch nach einem anfänglich vertrauten Ablauf (Dem Regen über das Wetter, Urlaub, Rauchen und dem Austausch belangloser Floskeln.) nimmt das Gespräch eine überraschende Wendung.

## THEMENBEREICHE

Familie, Weihnachten, Kommunikation, Politik, Monarchie, Queen, Geschichte Schottlands, Väter-Söhne, Entfremdung, Beliebigkeit, Kommunikation, Schottland / England, Feiertage, Freundschaft, Erwachsenwerden, Konflikte, Gesellschaft, Lebensräume, Humor, Kindheit & Jugend.

## ZIELGRUPPEN

Schulische und außerschulische Bildungsarbeit, Jugend-, Erwachsenenbildung, Gemeindegemeinschaft, Fächer: Geschichte, Ev. und Kath. Religion, Werte und Normen, Ethik; Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren im Bereich Pädagogik, Pastoral

## KAPITELÜBERBLICK

- 1 00:00 Sohn alleine in einer dunklen Wohnung
- 2 01:03 Gespräch der Eltern über die Queen
- 3 02:32 Sohn ruft an
- 4 05:20 Besuch der Schwester: Wendepunkt des Telefonates
- 5 06:06 Die Erkenntnis

## KAPITELINHALT

### Kapitel 1: Sohn allein in einer dunklen Wohnung

Weihnachten 2010: Ein junger Mann erwacht, durch den lautstarken Streit seiner Nachbarn. Er liegt auf dem Boden und hört, wie sein Nachbar seine Frau beleidigt und das Baby der Familie zu weinen beginnt. Er missbilligt das Verhalten des Nachbarn, indem er ihn als Bastard bezeichnet und mit der Faust auf den Holzboden schlägt.

### Kapitel 2: Gespräch der Eltern über die Queen

Der Vater sitzt rauchend im Sessel und liest Zeitung, während die Mutter in der Küche Essen zubereitet. Sie fragt ihren Mann, ob sie nicht gemeinsam die Weihnachtsansprache der Queen sehen möchten. Daraufhin wird dieser ausfallend und äußert seine negative Meinung über die Queen. Als die Frau das Radio anschaltet, beschwert sich der Mann und sie stellt das Radio leiser.

### Kapitel 3: Sohn ruft an

Der junge Mann aus der ersten Szene greift zum Telefonhörer, um seine Eltern anzurufen. Das Telefon klingelt, aber der Vater ignoriert es zunächst und raucht weiter seine Zigarette. Erst nach mehrmaligem Bitten der Mutter und nach längerer Klingelphase, hebt der Vater den Hörer ab. Vater und Sohn wünschen sich frohe Weihnachten und tauschen oberflächliche Informationen, beispielsweise über das Wetter, aus.

**Kapitel 4: Besuch der Schwester: Wendepunkt des Telefonates**

Der Vater teilt dem Sohn am Telefon mit, dass gerade seine Schwester eintrifft. Der Sohn ist überrascht und sagt, dass er keine Schwester habe. Daraufhin nennt der Vater ihn „William“ und er verneint diesen Namen. Hastig ruft er noch „Entschuldigung“ ins Telefon und legt auf.

**Kapitel 5: Die Erkenntnis**

Der Vater begreift, dass er nicht mit seinem Sohn „William“ telefoniert hat, sondern mit einem fremden Menschen. Die Mutter äußert, dass sie gerne mit ihrem Sohn gesprochen hätte, aber das Telefonat ist bereits beendet. Sie fragt ihren Mann, was er gemacht habe, aber dieser antwortet ihr nicht, sondern schaut nur genauso irritiert, wie sein vermeintlicher Sohn.

**LINKS ZUM FILM, ZU VÄTER UND SÖHNE SOWIE ZU FAMILIE UND WEIHNACHTEN (AUSWAHL, STAND: 01.03.2023)**

Film

<https://www.imdb.com/title/tt2056638/>

<https://shortfilmsales.com/films/long-distance-infomation>

Väter und Söhne

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/vaeter-und-soehne-eine-archetypische-beziehung-100.html>

<https://www.eltern.de/familie-urlaub/vater-sohn-beziehung--so-gelingt-sie-13480794.html>

<https://www.familienhandbuch.de/familie-leben/familienformen/muetter-vaeter/NeueVaeterin-derheutigenGesellschaft.php>

Familie und Weihnachten

<https://www.familienhandbuch.de/familie-leben/organisieren/alltag/weihnachtszeitgleichfroehlichfamilienzeit.php>

<https://www.hessenschau.de/gesellschaft/familienfest-ohne-familie-allein-zur-weihnachtszeit-v1.weihnachten-allein-100.html>

**WEITERE FILME ZUM THEMA FAMILIE BEIM KFW (AUSWAHL, STAND: 01.03.2023)**

Bambirak

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM\\_Bambirak\\_A4.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM_Bambirak_A4.pdf)

Beautiful Boy

<http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/kf1901-beautiful-boy-fh-pdf.pdf>

Mall

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_Mall\\_A4.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Mall_A4.pdf)

Mamma Mila Me

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_Mamma\\_Mila\\_Me\\_A4.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Mamma_Mila_Me_A4.pdf)

Negativer Raum

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Negativer\\_Raum\\_AH.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Negativer_Raum_AH.pdf)

Sorry we missed you

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3082&highlight=21#materials>

Stählerne Tage

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_stAehlerne\\_tage\\_a4.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_stAehlerne_tage_a4.pdf)

Ties

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_Ties\\_A4.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Ties_A4.pdf)

Überführung

[http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_Ueberfuehrung\\_A4.pdf](http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Ueberfuehrung_A4.pdf)

## **ÜBERBLICK ÜBER DIE MATERIALIEN**

M01 Der erste Eindruck

M02 Der Filmtitel

M03 Die Hauptfiguren

M04 Rollentausch

M05 Themen

M06 Filmische Darstellung / Filmische Mittel

M07 Die Rolle der Mutter

M08 Die Monarchie gestern, heute und morgen

M09 Der steinige Weg zur Unabhängigkeit von Schottland

M10 Theologische Reflexion: Weihnachten und biblische Bezüge

## M01\_S

## Der erste Eindruck



- Betrachtet nur die erste Minute des Films. [https://pixabay.com/de//?utm\\_source=link-attribution&utm\\_medium=referral&utm\\_campaign=image&utm\\_content=23654](https://pixabay.com/de//?utm_source=link-attribution&utm_medium=referral&utm_campaign=image&utm_content=23654)
- Erzähle deiner Nachbarin/deinem Nachbarn, wie der Film auf dich wirkt.
- Wie wird dieser Film wohl weitergehen?
- Tauscht im Plenum die Ergebnisse eurer Gespräche aus.
- Schaut nun den ganzen Film und vergleicht die Handlung mit euren Ideen, wie der Film wohl weitergehen könnte (Aufgabe 3). Wo lag ihr richtig und was war ganz anders?





- Was bedeutet Originaltitel *Long Distance Information*?
- Wieso trägt dieser Film wohl den deutschen Titel **Ferngespräch**? Überlege zunächst allein und tausche dich dann mit deinem Nachbarn über deine Vermutungen aus.
- Wie würdest du den Film nennen?

Überlege dir einen anderen, für dich angemesseneren Filmtitel, und eine passende Begründung warum du dich für diesen Titel entscheidest. Vergleiche deinen Vorschlag mit dem Vorschlag der Person neben dir.

- Stimmt in der Klasse über den besten Vorschlag ab und benennt den Film für euch um.

**Beschreibe in Stichworten die beiden Hauptpersonen:**

Wie sehen sie aus?

Wie wirken sie auf dich?

Welche Stimmung geht von ihnen aus?

Was erfährst du noch über sie?



Der Vater ...

---

---

---

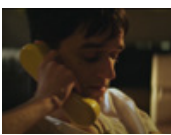
---

---

---

---

---



Der Sohn ...

---

---

---

---

---

---

---

---



- Bildet eine Kleingruppe mit drei Personen und spielt den Kurzfilm nach.
- Überlegt euch vorher, ob ihr ein anderes Ende möchtet. Falls ja: Einigt euch auf ein alternatives Ende und spielt die Szene nach.
- Wie hast du dich in deiner Rolle gefühlt? Erzähl davon.
- Aufgabe für das Publikum:
  - Was war an diesem Ende anders?
  - Warum hat sich die Gruppe wohl für dieses alternative Ende entschieden?
  - Welches Ende gefällt dir persönlich besser und warum?

- Welche Themenfelder sind im Film erkennbar? (Z.B. das Themenfeld Familie ...)
- Stell dir vor, du bist der Sohn am Telefon. Wie hättest du reagiert, wenn du gemerkt hättest, dass die andere Person gar nicht dein Vater ist?

Tausche dich mit deiner Nachbarin / deinem Nachbarn darüber aus.

- Was sagt das Filmende über die Vater-Sohn-Beziehung der beiden aus?
- Warum könnte dir genau sowas **auch passieren** / oder **auf keinen Fall passieren**?

Ist dir sowas vielleicht sogar schon einmal passiert? Tausche dich mit der Person neben dir aus.



Wie wird der Film „erzählt“?

**Mache dir Notizen (schriftlich)**

- zur Sprache bzw. den Dialogen
- zur Auswahl der Bildausschnitte
- zu den Farben und deren Wirkung
- zu den Ausstattungen der Wohnungen und der Kleidung der Figuren.

Was fällt dir auf?

Wie passen deine Beobachtungen zum Film bzw. zur „Botschaft“ des Filmes?

Überlege zunächst allein und tausche dich dann mit der Person neben dir aus.



- Erzähle deiner Nachbarin/deinem Nachbarn, wie die Mutter auf dich wirkt.
- Warum spielt die Mutter in dem Film überhaupt mit?
- Wie verstehen sich der Vater und die Mutter im Film? Wie wirkt die Ehe der beiden auf dich?
- Warum ist die Mutter nur durch einen Vorhang zu sehen?
- Warum wird die Schwester im Film nicht gezeigt, als die Tür aufgeht und sie hereinkommt?

*Fragen über Fragen. Überlege zunächst allein und tausche dich dann mit der Person neben dir aus.*

- Was wird von wem im Film über die Queen gesagt?
- Warum lästert der Vater im Film über die Queen?
- Am 08.09.2022 starb Queen Elisabeth II. nach 70 Jahren Regentschaft. Informiere dich über das Leben der Queen und finde heraus, von welchen Staaten sie das Oberhaupt war.
- Hat die Monarchie ausgedient? Mit dem Tod der Queen endete eine Ära. König Charles wurde zum Nachfolger der Queen gekrönt, aber war das überhaupt nötig?
  - Überlege dir, ob die Monarchie noch gebraucht wird oder ob es Zeit ist, diese abzuschaffen.
  - Sammele Argumente für deine Position.
  - Stellt dann die verschiedenen Positionen in der Klasse vor und stimmt darüber ab.



Bildquelle von <https://pixabay.com/de/users/efraimstochter-12351/>

- Was wird im Film über Schottland gesagt?
- Informiere dich über die Geschichte Schottlands.
- Wovon möchte Schottland unabhängig sein und warum?
- Das höchste Gericht in London teilte Ende November 2022 mit, dass das schottische Regionalparlament kein Recht habe, eine Volksabstimmung anzusetzen. Was bedeutet diese Entscheidung für Schottland?
- Stell dir vor, dass du ein Schotte bist. Schreibe einen Brief an das Gericht und begründe, warum du dir ein anderes Urteil wünschst und welches deiner Meinung nach gerecht wäre.

*Fragen über Fragen. Recherchiere zunächst allein und tausche dich dann mit der Person neben dir aus.*

**M10**      *Theologische Reflexion: Weihnachten und biblische Bezüge***a) Weihnachten**

Das Telefonat findet an Weihnachten statt.

**Aufgaben:**

- Wir erfahren etwas über den jungen Mann, die Familie, die unter dem jungen Mann wohnt und über die vermeintlichen Eltern bzw. das Ehepaar? Sammelt die Informationen im Plenum.
- Was sagt die Szenerie über das Fest Weihnachten aus? Sammelt die Informationen im Plenum.
- Erstellt eine Liste mit Dingen, die „typisch weihnachtlich“ sind und mit Dingen, die nicht zu Weihnachten passen. Vergleicht eure Listen miteinander.

Stellt euch vor, ihr arbeitet als Redakteur:in und schreibt einen Artikel darüber, was dieser Kurzfilm über das Weihnachtsfest aussagt. Verfasst einen Artikel, der 4-10 Sätze lang ist.

**M10**      *Theologische Reflexion: Weihnachten und biblische Bezüge***b) Biblische Bezüge**

Im Film ruft ein junger Mann bei seinem Vater an und stellt fest, dass der Mann am anderen Ende der Leitung gar nicht sein Vater ist.

**Aufgabe:**

- Lies das Gleichnis vom verlorenen Sohn und prüfe, inwieweit es Parallelen oder Bezüge zum Film gibt. Schreibe sie auf und vergleiche sie mit der Person neben dir.

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn findet sich hier: Lk 15,11–32.

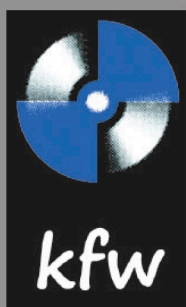
- Spielt das Gleichnis vom verlorenen Sohn in Kleingruppen nach.
- Überlegt alle zusammen: Was sagt das Gleichnis über das Reich Gottes aus?

**Quellen:**

<https://www.bibleserver.com/EU/Lukas15>

[https://www.kaththeol.uni-muenchen.de/lehrstuehle/bibl\\_einleitung/downloads/gleichnisse/gleichnissefolien31.pdf](https://www.kaththeol.uni-muenchen.de/lehrstuehle/bibl_einleitung/downloads/gleichnisse/gleichnissefolien31.pdf)





## **Katholisches Filmwerk GmbH**

Ludwigstr. 33  
60327 Frankfurt a.M.

**TELEFON:** +49-(0) 69-97 1436-0  
**E-MAIL:** [info@filmwerk.de](mailto:info@filmwerk.de)  
**INTERNET:** [www.filmwerk.de](http://www.filmwerk.de)



[facebook.com/Katholisches.Filmwerk](https://facebook.com/Katholisches.Filmwerk)